

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 41 (1981-1982)

Heft: 6

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform

91. Schweizerische Lehrerbildungskurse 5. – 31. Juli 1982 in Winterthur

Zu den diesjährigen Kursen des SVHS in Winterthur haben sich über 100 Bündner Lehrkräfte angemeldet. Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Fr. 100. – pro Woche), ist gebeten, das Testat-Heft mit dem entsprechenden Eintrag bis Ende September 1982 an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden. Nach dem 1. November erfolgen keine Auszahlungen mehr.

In Winterthur werden die folgenden Bündner Lehrer als Leiter tätig sein:

Adolf Gähwiler, Schiers
(Spiele in Wasser und Wind),
Alfred Guidon, Chur
(Peddigrohrflechten),
Gerhard Hegnauer, Chur
(Holzarbeiten),
Anton Heinz, Chur (Metallarbeiten).

Evangelischer Kirchenrat Graubünden

Religionsunterrichtskurs für Pfarrer und Religionslehrer (O)

Kursleitung

Pfarrer Bertogg, Scharans
Pfarrer Caduff, Arosa
Frau Frei, Thusis
Pfarrer Frei, Thusis
Pfarrer Hächler, Andeer

Marco Valsecchi, Reallehrer, Flerden
Pfarrer Wettstein, Flerden

Zeit

5. – 7. September 1982

Ort

Thusis

Programm

Sonntag:

Einführung in Sinn und Ziel vom
Spiel im Religionsunterricht

Dienstag:

Gestalten einer Lektion mit Text
aus der Bergpredigt

Anwendung der Kirchengeschichte
Graubünden, 1. Teil

Anmeldefrist: 25. August 1982

(Wer ein Zimmer benötigt, muss
sich unbedingt bis zum 25. Juli
anmelden)

Anmeldung an: Evangelischer
Kirchenrat Graubünden,
Loestrasse 60, 7000 Chur

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 2

Fortbildungssemester für Heilpädagogen

(Heimleiter, Leiter von heilpädagogischen Sonderschulen, Lehrer an Sonderklassen und -schulen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte, Fachkräfte an Institutionen für Geistigbehinderte, Heim-erzieher u. a. m.)

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Mitarbeiter

K. Aschwanden, Dr. J. Duss,
T. Hagmann, P. Marbacher, D. Meili,
H. Naef, S. Naville, A. Schmid,
Dr. P. Schmid, R. Walss, S. Weber

Zeit

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester, vom 27. Oktober 1982 bis zum 9. März 1983. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (29./30. Okt. 1982 und 21./22. Jan. 1983).

Die Kursnachmittage finden am Mittwoch von 13.30–14.45 Uhr statt.

Ort

Kursnachmittage:
Seminar Zürich-Oerlikon,
Holunderweg 21, 8050 Zürich
Wochenende: Hasliberg (Brünig)

Zielsetzungen

Förderung und Erweiterung der *fachlichen Kompetenz*: Information, Überblick, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren. Sicherung und Vertiefung *personaler Kompetenz*: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u. a. m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Ziele und Bedürfnisse u. a. m.

Arbeitsweise

Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen mannigfaltiger Art.

Kursgebühr

Fr. 475. — ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss

16. August 1982

Besonderes

Dieser Kurs kann nur als *ganze Einheit* besucht werden.

Kurs 13

Erschöpft, ausgebrannt, entmutigt?

Kursleitung

Lois Diller, Bewegungstherapeutin
Dr. Hans Naef, Psychologe,
Erwachsenenbildner

Zeit

Kurswoche vom 28. Juni
bis 2. Juli 1982

Montag, 10.00 Uhr, bis Freitag,
16.00 Uhr

Ort

Hotel Reuti, 6086 Hasliberg Reuti
Kurslokal: Singsaal Schulhaus
Hasliberg Goldern

Zielsetzungen

Körperliche und seelische Kraft wiedergewinnen. Lernen, in der Belastung und der Hetze des Alltags gelassen zu bleiben und mit den Kräften haushälterischer umzugehen.

Kursgebühr

Fr. 300. —

Kurs 21

Spielimpulse, Spielversuche, Spielverderber

Kursleitung

Liliana Heimberg

Teilnehmer

16

Zeit

5./6./8./9. Juli 1982,
je 17.00–19.30 Uhr

Ort

Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zielsetzungen

Wir erleben, was Spiel uns mitzuteilen hat und was wir durch Spiel mitteilen könnten.

Der bewegte/müde, tönende/stumme, atmende/stockende Körper; die tanzenden, übermütigen,

langsamen Gedanken; der Raum, die «Andern», die Zeit sollen Spiel-auslöser und -inhalt zugleich sein.

Arbeitsweise

Verschiedene Spielformen (Gross- und Kleingruppen), Erlebnis-austausch und klärendes Gespräch, dabei soll der Bezug zur konkreten Schul-, Heimsituation etc. seinen Platz finden.

Kursgebühr

Fr. 120.—

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
Telefon 01 251 24 70

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Telefon 01 251 24 70, angefordert werden.

Schweizer Jugendakademie St. Gallen

Jahreskurs der Schweizer Jugendakademie «Quer durch unsere Welt»

Zeit

September 1982 — Juni 1983
2 Wochen, 2 Wochenenden,
12 Samstage

Orte

Basel, Bern, Luzern, St. Gallen,
Zürich

Themen

- Sich einmischen als Arbeitende, Mieter, Konsumenten
- Bewegte Jugend — neue Möglichkeiten?
- Wege aus der Umweltkrise
- Entwicklung: ein anderes Wort für Frieden

Anmeldung bis 25. Juni an:
Schweizer Jugendakademie
Blumenstrasse 22, 9000 St. Gallen

Jeux-dramatiques Einführungskurs

Leiterin

Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich

Zeit

19.—24. Juli 1982

Ort

Bauernhaus in Schlatt
8561 Hugelshofen TG

Programm

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel/
Ausdruckstanz.

Über versch. Sensibilisierungs-Übungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe. Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun.

Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei:

Theres Erni, Im Klösterli 64
8044 Zürich, Telefon 01 47 80 27
(täglich von 08.00—09.00 Uhr)

Kulturmühle Lützelflüh

Interpretationskurs für Neue Klaviermusik

Leitung

Emmy Henz-Diémand
Pianistin und Musikpädagogin

Zeit

2. – 7. August 1982

Ort

Kulturmühle Lützelflüh

Kursgeld

Fr. 250. –

Weitere Auskünfte bei:

Kulturmühle Lützelflüh

3432 Lützelflüh

Telefon 034 61 36 23

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien

Video kreativ**Leitung**

Hanspeter Stalder

Medienpädagoge

Rietstr. 28, 8103 Unterengstringen

(Grundkurs und Aufbaukurs)

Hans-Peter Leuthold, Videomacher

(Aufbaukurs)

Zeit

Grundkurs: 5. – 9. Juli 1982

Aufbaukurs: 12. – 16. Juli 1982

Ort

Chrämerhus, Untere Marktgasse

4900 Langenthal

Kurskosten

Grundkurs: Fr. 300. –

Aufbaukurs: Fr. 400. –

Anmeldung

Hanspeter Stalder, Rietstrasse 28

8103 Unterengstringen

Lehrerkreis der Vereinten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf

Kurswoche**für biblischen Unterricht**

(Unter-, Mittel- und Oberstufe
der Volksschule)

Kursleitung

(interkonfessionell zusammen-
gesetzt)

Hansulrich Burri, Leiter der Kate-
chetischen Arbeitsstelle Thun

Katechet und Supervisor,

Gottlob Denzler

Rektor und Supervisor

Verantwortlicher für den Religions-

unterricht der Stadt Basel,

Walter Gasser, ehemaliger

Sekundarlehrer, Sekretär VBG,

Dieter Kemmler, Dr. theol.,

theologischer Lehrer, Aarau,

Hans Kuhn-Schädler

Leiter der Katechetischen Arbeits-

stelle des Kantons Thurgau

Ausbildner von Laienkatecheten

Zeit

9. – 16. Oktober 1982

Ort

Casa Moscia, 6612 Moscia-Ascona

Programm

Wunder im Neuen Testament

Der Lehrer/Katechet erhält Gele-

genheit, sich mit den Fragen der

Wunder Jesu – von seiner Auf-

erstehung her – auseinander-

zusetzen.

Preis

Fr. 210. – bis 273. – je nach

Zimmer

Fr. 160. – Kursgeld

Weitere Auskünfte und Prospekte

Walter Gasser, Langstrasse 40

5013 Niedergösgen

Freie Pädagogische Akademie

Leistung und Lernfreude

Samstag, 10. Juli, bis Mittwoch,

14. Juli 1982,

im Gottlieb Duttweiler-Institut,

Rüschlikon

Auskunft:

Dr. Arnold Scheidegger,

Kaltackerstrasse 32,

8908 Hedingen, Tel. 01 761 52 35

Kursbeurteilung

Jeder Kursteilnehmer(in) ist freundlich eingeladen, sich auf diesem Blatt über seine Eindrücke zum soeben besuchten Kurs zu äussern. Wir erwarten eine aufbauende Kritik, die uns helfen soll, unser Kursangebot zu überprüfen und den Bedürfnissen der Lehrerschaft anzupassen. Natürlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Das Blatt kann an den Leiter der Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur gesandt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kurs-Nr.:	Titel:		
Der Kurs hat meine Erwartungen	<input type="checkbox"/>	übertroffen	
	<input type="checkbox"/>	erfüllt	
* Gründe:	<input type="checkbox"/>	teilweise erfüllt *	
	<input type="checkbox"/>	nicht erfüllt *	
Positive Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):			
Negative Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):			
Vorschläge, Anregungen:			
evtl. Rückseite benützen!			
Ort und Datum:		Unterschrift:	